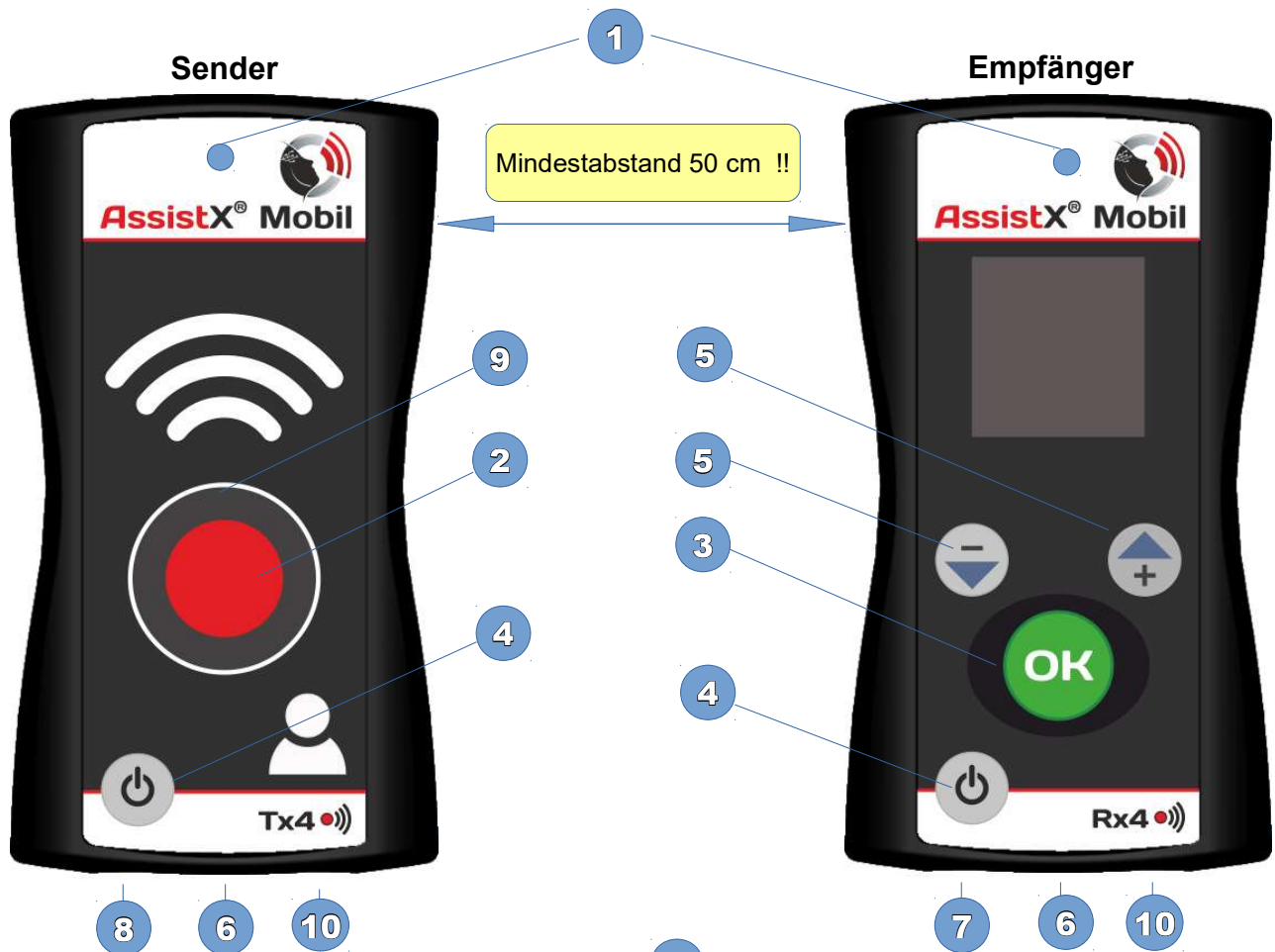


## Übersicht:

**AssistX<sup>®</sup> Mobil** ist ein mobiles Pflegerufsystem für eine variable Teilnehmerzahl. Zum Set gehört immer ein Sender mit passendem Empfänger. Zur Rufauslösung können unterschiedlichste Sensoren und Taster verwendet werden.

Neben handelsüblichen Tastern oder Sensoren mit öffnendem (NC) oder schließendem (NO) Kontakt, können alle aktiven Sensoren aus der AssistX-Familie als Rufauslöser verwendet werden (**AssistX<sup>®</sup> AS one** Akustiksensoren, **AssistX<sup>®</sup> IR one** Infrarotempfänger oder **AssistX<sup>®</sup> ProX2** Näherungssensoren)



### Sender:

#### Anschlüsse:

**AssistX<sup>®</sup> Port** Sensoreingang für alle Sensoren:  
(Klinkenbuchse 3.5mm rosa)

- **Sensor anschließen**

Den Sensor zügig in den **AssistX<sup>®</sup> Port** einstecken; bei zu langsamem Einstecken wird der Sensor unter Umständen nicht oder falsch identifiziert.

- **Sensor entfernen**

Aus Sicherheitsgründen löst der Sender immer einen Abwurfalarm aus, wenn der externe Sensor entfernt wird. Schalten Sie den Sender aus, um eine Rufauslösung beim Ausstecken des Sensors zu unterdrücken.

#### USB-Buchse



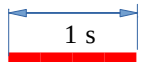

- Stromversorgung, Laden und Konfiguration

- |   |                    |    |   |
|---|--------------------|----|---|
| 1 | LED                | 6  | USB Ladebuchse                                      |
| 2 | Ruftaste           | 7  | Schaltausgang                                       |
| 3 | Quittier-/OK-Taste | 8  | <b>AssistX<sup>®</sup> Port</b> -<br>Sensor-Eingang |
| 4 | ON-OFF-Taste       | 9  | Beruhigungslampe                                    |
| 5 | Menü-/Plus-Minus   | 10 | Reset (Neustart)                                    |

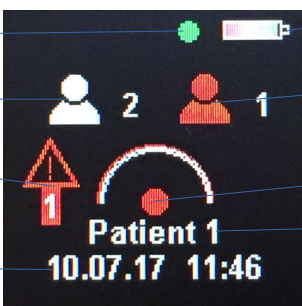
## Empfänger:

## Anschlüsse:

### Schaltausgangsbuchse:

Stecker für Ausgangsbuchse	Pinbelegung	Relais Modus Einstellbar im Menü unter <b>Einstellungen-Alarmsignale</b>	
	Mit einem Stereo-Klinkenstecker können Sie folgende Kontakte abgreifen ① Gemeinsamer Kontakt ② Schließender Kontakt (NO) ③ Öffnender Kontakt (NC) P max: 24V/500mA		Geschaltet, solange Alarm am Empfänger aktiv ist.
			1s Impuls
			1s eingeschaltet 3s Pause

## Displayelemente:






Netzteilanzeige — Batterieanzeige  
 Benutzeranzeige — Rufwarteschlange  
 Reichweitenwarnung — Alarm  
 Zeit & Datum — Sendername

- **Netzteilanzeige:** Spannung am USB-/Ladeanschluss vorhanden
- **Batterieanzeige:** Netzteilbetrieb: Ladevorgang aktiv / beendet  
Akkubetrieb: Akkuzustand
- **Benutzeranzeige:** Anzahl der angemeldeten Sender (Patienten)
- **Rufwarteschlange:** Anzahl der Rufe in der Warteschlange (inkl. des aktuellen Rufes)
- **Alarmanzeige:** Signalisiert Ruf und zeigt Name des Senders (Patienten) an
- **Reichweitenwarnung:** Teilnehmer außerhalb der Funkreichweite

## Laden:

- USB-Stecker des beigelegten Netzteils in die USB-Buchse (unten) einstecken.
- LED-Farbe wechselt nun von grün auf gelb.
- Wenn die Ladung beendet ist wechselt die LED-Farbe wieder auf grün.

Sender und Empfänger	Akkubetrieb	Ladezustand	Netzbetrieb (Laden)	
<b>LED</b>				Laden
				Laden beendet

## Rufauslösung und Quittierung

### Ruf auslösen:

- Rote Ruftaste am Sender drücken oder
- Sensor betätigen oder
- Sensor ausstecken.

Der Empfänger alarmiert nun mit den eingestellten Alarmsignalen.

## Rufablauf und -quittierung:

- **Sender:** Ruftaste drücken – rote Beruhigungslampe leuchtet, sobald der Empfänger den Ruf erhalten hat.  
**Empfänger:** Eingestellte Rufsignale werden aktiviert
- **Empfänger:** Personal quittiert mit der ‚OK‘-Taste.  
**Sender:** Beruhigungslampe wechselt auf grün.
- **Sender:** Ruftaste auf dem Sender zum Beenden des Rufvorgangs betätigen.  
Rufvorgang wird komplett quittiert und beendet.

**Bitte beachten Sie:** Aus Sicherheitsgründen (DIN0834) kann ein Ruf nicht gelöscht werden. Es muss immer zuerst am Empfänger, dann am Sender quittiert werden.

Wenn ein Sender oder Empfänger während eines laufenden Rufes ausfällt, wartet die andere Seite, bis wieder Funkkontakt besteht und die Rufsequenz weiterlaufen kann. Ein Ruf kann nicht verlorengehen. Ein laufender Ruf kann bei Ausfall der Gegenstelle nur durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes annulliert werden.

Rufwiederholung: Wird ein Ruf am Empfänger quittiert, aber nicht innerhalb von 5 Minuten auch am Sender quittiert, wiederholt der Sender den Ruf und der Alarm startet am Empfänger erneut.

## Funktionen:

### Menü aufrufen & bedienen:

- OK' - Taste 3 Sekunden lang drücken.
- Menü erscheint im Display.
- Menünavigation über ‚+‘ und ‚-‘ Taste.
- Setup verlassen: Via Menü->Zurück oder ON/OFF-Taste drücken.
- **Wenn der Empfänger im Setupmenü ist und einen Ruf empfängt, wird das Setupmenü automatisch verlassen. Evtl geänderte Einstellungen werden gespeichert.**
- **Solange Rufe aktiv sind, kann das Setupmenü nicht aufgerufen werden.**

### Neuen Sender/Teilnehmer anlernen:

- **Schnellverfahren:**
  - Taste ‚+‘ am Empfänger drücken: Signal-LED leuchtet violett.
  - Taste ‚+‘ 1 Sekunde lang gedrückt halten, bis die Meldung „Ruftaste betätigen“ erscheint.
  - Jetzt am Sender, der angelernt werden soll, die rote Ruftaste betätigen.
  - Empfänger bestätigt den neuen Teilnehmer mit „Teilnehmer hinzugefügt“.
  - Falls der Sender schon in der Teilnehmerliste des Empfängers existiert, wird die Meldung „Teilnehmer bereits vorhanden“ angezeigt.
- **Via Menü:**
  - Menü → Teilnehmer → Hinzufügen

### Sender/Teilnehmer löschen:

- Einzelnen Teilnehmer löschen:
  - Menü → Teilnehmer → Löschen  
Teilnehmerliste wird angezeigt, zu löschenden Teilnehmer mit ‚OK‘ löschen.  
Wird ein Teilnehmer mit Standardname, z.B. „Patient 4“ gelöscht, wird die verbleibende Teilnehmerliste zusammengeschoben, so dass auf „Patient 3“ nun „Patient 5“ folgt.  
Wird dann ein neuer Teilnehmer hinzugefügt, so erhält er den nun freien Namen „Patient 3“
- Alle Teilnehmer löschen:
  - Menü → Teilnehmer → Alle löschen  
Ein Hinweisfenster „Wirklich alle löschen?“ geht auf. Wenn Sie nun ‚OK‘ drücken wird die gesamte Teilnehmerliste gelöscht. Jede andere Taste bricht den Löschvorgang ab.

### Datum und Uhrzeit einstellen:

- Menü→Uhrzeit→Uhr stellen. Jetzt können die Stunden, Minuten, Jahr, Monat und Tag eingestellt werden.
  - ‚+‘ und ‚-‘: Zeit/Datum ändern
  - ‚OK‘: Weiter zum nächsten Einstellpunkt
  - Beachten Sie: *Der Wochentag wird nur angezeigt, muss aber nicht eingestellt werden, da der Wochentag sich aus dem eingestellten Datum automatisch ergibt.*
  - Mit dem letzten ‚OK‘ ist die Zeiteinstellung abgeschlossen und Sie befinden sich wieder im Menü.

## Reichweitenüberwachung:

- Die Reichweitenüberwachung kontrolliert permanent, ob alle angemeldeten Teilnehmer per Funk erreichbar sind. Sind einer oder mehrere Teilnehmer länger als eine Minute nicht mehr in der Funkreichweite, wird ein Alarm aktiviert:
  - Das Symbol rechts erscheint im Display und blinkt.
  - Im Symbol wird die Anzahl der Teilnehmer außer Reichweite angezeigt.
  - Ein Signalton erinnert alle 20 Sekunden an die verlorenen Teilnehmer.
  - Kommt der Teilnehmer wieder in Funkreichweite, wird die Reichweitenwarnung automatisch wieder gelöscht.
  - Die Reichweitenwarnung kann von Hand durch drücken von ‚OK‘ gelöscht werden, spricht aber nach einer Minute wieder an.



## Energiesparmodus:

- Bei eingeschaltetem Energiesparmodus (,Menü Einstellungen → Stromsparen‘) schaltet das Display 20 Sekunden nach dem letzten Tastendruck aus, der Empfänger wird dann durch kurzes Drücken von OK aufgeweckt.
- Bei Rufempfang oder Reichweitenalarm wacht der Empfänger von selber auf und geht nicht mehr in den Energiesparmodus, bis alle Rufe quittiert sind und kein Reichweitenalarm mehr anliegt.

## Rufwarteschlange:

- Erreicht den Empfänger mehr als ein Ruf, wird der neue Ruf in die Warteschlange gelegt. Das heißt:
  - Der rufende Teilnehmer wird gespeichert.
  - Die Anzahl der laufenden Rufe in der Anzeige der Ruferwarteschlange wird erhöht.
  - Wenn der laufende Ruf beim Patient am Sender quittiert wurde, wird automatisch der nächste Rufer bedient: Alarm wird ausgelöst und der Name des nächsten Senders (Patienten) wird angezeigt.



## Sprachen:

- Wählen Sie in diesem Menü die gewünschte Sprache für Menüführung und Displaymeldungen aus: Deutsch / Englisch / Französisch.

## Infomenü:

- Hier werden wichtige Geräteinformationen wie Firmwareversion und Sendefrequenz angezeigt.

## Akkuzustand:

- Die Ladung des Akkus wird in Sender und Empfänger durch die Farbe der LED angezeigt (Grün-Gelb-Rot). Im unteren roten Bereich setzt ein akustisches Warnsignal ein: Ein kurzer heller Ton alle zwei Minuten. Ab diesem Tonsignal hält der Akku noch ca. 1 Stunde.
- Wenn die Ladung des Akkus einen kritischen Wert erreicht hat, schaltet sich das Gerät von selber ab. Dabei wird ein dreifacher Signalton abgegeben. Danach kann das Gerät nicht mehr eingeschaltet werden, sondern muss ans Ladegerät.  
Vor dem Abschalten werden noch folgende Aktionen durchgeführt:
  - Sender: Der Sender setzt noch einen Ruf ab, wartet, bis der Ruf quittiert ist und schaltet sich dann ab.
  - Empfänger: Bevor der Empfänger sich abschaltet, werden zuerst alle anliegenden Rufe abgearbeitet bzw. müssen durch Quittieren gelöscht werden.

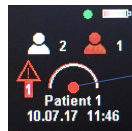
## Alarmsignale des Empfängers:

- Der Empfänger kann vier verschiedene Alarmsignale abgeben:
  - Tonsignal
  - Optisch
  - Vibration
  - Relais (Schaltausgang, Wechslerkontakt)
- Diese können separat über das Menü ‚Einstellungen → Alarmsignale‘ ein- und ausgeschaltet werden.




- Der Schaltausgang kann ggfs. weitere Rufmelder aktivieren. Er ist auf die schwarze 3.5mm Klinkenbuchse des Empfängers herausgeführt.  
Über den Menüpunkt ‚Relais Modus‘ kann das Schaltverhalten des Schaltausgangs eingestellt werden:
  - ‚Einmalig 1sec‘: Schaltausgang schaltet einmal für eine Sekunde.
  - ‚Permanent‘: Schaltausgang schaltet ein, bis der Ruf quittiert und gelöscht ist.
  - ‚Intervall‘: Schaltausgang schaltet im Rufsignal-Intervall jeweils für eine Sekunde ein, und wieder aus, bis der Ruf quittiert und gelöscht ist.

## **Alarmarten und -anzeige:**

- Der Sender kann drei verschiedene Alarmarten senden: Sensoralarm, Abwurfalarm und Batteriealarm. Die Alarmursache wird im Empfänger durch die Farbe des Mittenkreises im Alarmsymbol dargestellt:



Alarmart

-  Sensoralarm rot: Alarm wurde durch interne Taste oder externen Sensor ausgelöst.
-  Abwurfalarm gelb: Alarm wurde durch Fehler im externen Sensor ausgelöst. Kabel wurde aus Buchse gezogen oder Kabel wurde abgerissen oder ist defekt.
-  Batteriealarm weiß: Alarm wurde durch zu niedrige Akkuspannung des Senders ausgelöst.

## Firmwareupdate:

- **AssistX Mobil** Sender und Empfänger sind mikrocontrollergesteuert. Die Software des Mikrocontrollers („Firmware“) kann einfach auf den neuesten Stand gebracht werden, um neue Features und Verbesserungen zu nutzen und Fehlerkorrekturen einzuspielen. Dabei muss beachtet werden, dass alle Sender und alle Empfänger mit der neuesten Firmware aktualisiert werden müssen.

Auf [www.csslabs.de](http://www.csslabs.de) kann eine PC-Software, der **AssistX Mobil** Konfigurator, heruntergeladen werden, mit der **AssistX Mobil** auf den neuesten Stand gebracht werden kann. Folgende Schritte sind erforderlich:

- Software von [www.csslabs.de](http://www.csslabs.de) (→Downloads) herunterladen und auf PC installieren.
- Software starten.
- **AssistX Mobil** einschalten und mit USB-Kabel mit dem PC verbinden. Gegebenenfalls werden nun automatisch die Treiber installiert. Dies kann, je nach Windows-Version einige Minuten dauern. Beachten Sie dazu das Symbol unten rechts in der Taskleiste:



- Warten Sie, bis Windows mit der Treiberinstallation fertig ist:



- Sind die Treiber installiert, wird das Gerät vom Konfigurator automatisch erkannt.
- Ab V1.17 muss **AssistX Mobil** dazu nicht mehr explizit eingeschaltet werden.
- Wird das Gerät nicht automatisch erkannt: Ggfs. ausstecken und wieder einstecken.
- Hat der **AssistX Mobil** Konfigurator das Gerät erkannt, prüft er automatisch, welche Version der Firmware im **AssistX Mobil** läuft und zeigt diese an. Ist eine neuere Version verfügbar, gibt der Konfigurator zusätzlich eine Meldung aus:



AssistX Mobil Empfänger RX4  
Firmware V1.13  
Neue Firmware V1.14 verfügbar

[Update AssistX Mobil >](#)

Klicken Sie nun auf „[Update AssistX Mobil](#)“. Das Updatefenster geht auf. Klicken Sie auf ‚Update starten‘ und warten Sie, bis der Vorgang beendet ist:



## **AssistX Mobil Dock:**

- Das Dock ist die Ladestation für AssistX Mobil Sender und Empfänger.
- Der Führungsschacht des Docks ermöglicht ein sicheres Einführen des Senders/Empfängers in die Ladebuchse.
- Sender oder Empfänger können dauernd im Dock verbleiben. Besonders für den Empfänger ist das Dock der ideale Standort.
- Verwendung:
  - Schließen Sie das Steckernetzteil an eine Steckdose an.
  - Schließen Sie das USB-Kabel des Steckernetzteils vorsichtig (Richtung des USB-Steckers beachten!) an der Rückseite des Docks an.
  - Die Kontroll-LED des Docks leuchtet nun schwach grün.
  - Halten Sie das Dock mit der linken Hand etwas fest und führen Sie den AssistX Mobil Sender oder Empfänger senkrecht von oben langsam in den Führungsschacht bis zum Anschlag ein.
  - Bei korrektem Kontakt in der Ladebuchse leuchtet die LED hell auf.
  - Das Ende der Ladung wird durch die Kontroll-LED des Empfängers/Senders selbst angezeigt (s.o.): Gelb: Gerät wird geladen. Grün: Ladung beendet.
- Ladezeit für Sender / Empfänger: Vier Stunden



## Hinweise

Reinigungshinweise: Das Gerät kann mit einem feuchten Tuch mit einer milden Reinigungslösung abgewischt werden. Das Gerät nicht in Wasser tauchen!

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen. Dieses Produkt unterliegt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC und muss daher sachgemäß bei den Elektro-Altgerätesammelstellen entsorgt werden.

## Desinfektion

In speziellen Umgebungen, z. B. Kliniken und Pflegeheimen, ist es notwendig, regelmäßig, mindestens jedoch einmal täglich, eine Wischdesinfektion an Sender und Empfänger Gerät durchzuführen.

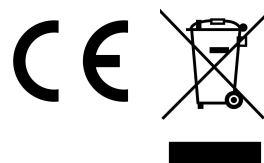
Der Sender und der Empfänger des **AssistX Mobil** kann mit jedem Oberflächendesinfektionsmittel, das zur Desinfektion von Kunststoffoberflächen geeignet ist, desinfiziert werden.

Keinesfalls darf irgendein Bestandteil des **AssistX Mobil** einer Dampf- oder Nasssterilisation unterzogen werden.

## Konformität

Dieses Produkt ist CE konform.

**AssistX Mobil** erfüllt die Anforderungen der DIN VDE 0834.



## Technische Daten

Stromversorgung	5V/500mA DC über USB, Lithium Polymer Akku
Anschlüsse	Sender: AssistX Port als Sensor-/ Tastereingang (3.5 mm Klinkenbuchse) Empfänger :Ausgang Sender Stereo-Klinkenbuchse mit Öffner (NC)/ /Schließer (NO) 24V/100mA
Funkfrequenz	869,3 MHz (Social Alarm)
Reichweite	Freifeld ca. 200 m, in Gebäuden bis zu 30 m
Akkulaufzeit Sender	Ohne Näherungssensor: 50 Std., mit Näherungssensor: 20 Std.
Akkulaufzeit Empfänger	Display an: 15 Std., Stromsparmodus: 30 Std.

① Patent: DE 102015013572

## CSS MicroSystems GmbH

In den Hofäckern 16, D- 74189 Weinsberg,

WEEE DE94635635

[www.css-microsystems.de](http://www.css-microsystems.de)